

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Mittwoch, 15. Dezember 1976, 19.30 Uhr

HAUS- UND HOFMUSIK DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTS

ZYKLUS VI / ALTE MUSIK

3. Abend im Abonnement

WIENER BLOCKFLÖTENENSEMBLE

ALFRED ENDELWEBER, ULRIKE GROIER, KLAUS GUND,
RUDOLF HOFSTÖTTER, HANS MARIA KNEIHS,
GEORG MITTERMAYR mit HELMUT SCHALLER,
JOHANNES SKORUPA

KURT EQUILUZ

Tenor

- I. „Ein außzug guter alter und newer Teutscher liedlein,
nicht allein zu singen, sonder auch auff allerley Instrumen-
ten zu brauchen“

Sätze aus den Liederbüchern von Forster, Ott und
Salblinger und Instrumentalmusik von Franck, Senfl
und Widmann

MELCHIOR FRANCK (um 1580–1639):

Intrada

ERASMUS LAPICIDA (um 1450–1547):

Ach edles N., mein einger Trost (Forster, 1539)

HEINRICH ISAAC (1450–1517):

Freundtlich und mild (Ott, 1544)

UNBEKANNT:

Mich wundert sehr (Forster, 1539)

LUDWIG SENFL (um 1486–1542):

Unsäglich Schmerz (Salblinger, 1540)

THOMAS STOLTZER (um 1480–1526):

Entlaubet ist der Walde (Forster, 1539)

LUDWIG SENFL:

Lamentatio

Was wird es doch des Wunders noch (Forster, 1539)

Carmen in la

UNBEKANNT:

Wohlauf, gut G'sell, von hinnen (Forster, 1540)